

# Schule von morgen

## Sustainable Development Goals (SDGs) der UNESCO als Wegweiser in die Zukunftsfähigkeit

ANJA KEITEN UND KIRSTEN MÜLLER

Auf dem Sketchnoting-Plakat des Vortrags über die „Attraktoren der Schule von morgen“ (s. Rückseite), wird zunächst die Frage in den Raum gestellt: „Eine Schule, die gesunde Entwicklung fördert?“ Die junge Frau weiß, wer sie ist und hat „Selbstbestimmung“, „Selbstwirksamkeit“ und „Selbstbewusstsein“ erfahren. Diese Eigenschaften stehen als Attraktoren für die Schule von morgen und weisen auf eine der vier Säulen der Bildung hin (UNESCO), nämlich auf „das Lernen zu sein“.

Diese Voraussetzungen zur Entwicklung von Potentialen, die an den „Schulen im Aufbruch“ und damit auch an der IGS Oyten neben dem „Lernen um Wissen zu erwerben“, dem „Lernen zu handeln“ und dem „Lernen zusammen zu leben“ Vordergrund stehen, ermöglichen jungen Menschen, zukunftsfähig zu werden. Eine Schule hat bestenfalls die Aufgabe, die Talente der ihr anvertrauten jungen Menschen zu entdecken und zu fördern, bevor sie in ein Leben geschickt werden, das in dieser Zeit des Umbruchs

nur sehr nebulös vor uns liegt. Auch die involvierten Lehrkräfte sind nur gesund in der Lage, Schüler\_innen in Resonanzräumen zu begegnen, um diese Potentiale zu entdecken, wenn sie nicht auf „Stammhirnebene“ und mit „Tunnelblick“ unterwegs sind.

Die IGS Oyten wirkt durch diese *Resonanzräume* salutogen, denn Jugendliche werden befähigt, mit dem, was sie an der Gegenwart interessiert, in Resonanz zu treten, und ihr globales Denken wird unterstützt. Dieses gibt dem Unterrichtsgegenstand einen Sinn. Kreativität und Prozesshaftigkeit wird durch die Unterrichtsstrukturen gefördert, die Kairos-Momente zulassen. Bildung statt Ausbildung ist die Devise, denn „... (n)icht gefragt werden soll, was braucht der Mensch zu wissen und zu können, für die soziale Ordnung, die besteht, sondern, was ist im Menschen veranlagt und was kann entwickelt werden?“ Dieses Zitat von Rudolf Steiner kann als pädagogische Ausrichtung der IGS Oyten gesehen werden.

Durch schulisches Handeln wird „Sinnhaftigkeit“ von Unterrichtsinhalten neu ausgerichtet, z. B. durch den *Themenorientierten Unterricht*, der als Ausdruck der Vernetzung der „Inhalte“ in der Welt viele „Fächer“ zusammenführt; und dem Lernbüro, das nach individuellen Bedürfnissen angewählt werden kann. Ein Mentorensystem sorgt, nah am Schüler, für die Herstellung einer „sozialen Heimat“, und die „Fächer“ „Verantwortung“ und „Herausforderung“, lassen Selbstwirksamkeit zu. Eine dominante Rolle aber hat die Einbindung der SDGs in alle Bereiche – Grundlage einer globalen Ethik. Diese Prozesse werden transparent und in demokratischen Strukturen entwickelt, um die „Wertschätzung“ der Meinung der in Schulen wirkenden Menschen zu ermöglichen. Die moderne Welt braucht nicht mehr nur Wissen – das haben Suchmaschinen –, sondern wir müssen wissen, was wir mit dem Wissen Gutes tun können. Es ist wichtig für die weitere Zukunft der jungen Menschen, welche *Fähigkeiten* mit einem Schulabschluss erworben worden sind – z. B. das Leben auf diesem Planeten zu erhalten.

**Anja Keiten**

Anja.keiten@t-online.de

### Impressum

DER MENSCH – Zeitschrift für Salutogenese und anthropologische Medizin  
Herausgegeben von dem Dachverband Salutogenese (DachS e.V.)  
(ehemals APAM e.V. Akademie für Patientenzentrierte Medizin).

[www.dachverband-salutogenese.de/cms/der-mensch/uebersicht-bestellformular/](http://www.dachverband-salutogenese.de/cms/der-mensch/uebersicht-bestellformular/)

### Spendenkonto des DachS:

IBAN: DE75 2605 0001 0056 0692 89  
BIC: NOLADE21GOE  
Der Dachverband Salutogenese ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

### Verantwortliche Herausgeber:

Theodor D. Petzold (V.i.S.d.P.)  
Zentrum für Salutogenese,  
Barfüßerkloster 10  
37581 Bad Gandersheim  
Tel. 0 53 82/95 54 730  
eMail: [info@salutogenese-zentrum.de](mailto:info@salutogenese-zentrum.de)

Dr. disc. pol. Ottomar Bahrs  
Universität Göttingen  
Institut für Sozial- und Kommunikationspsychologie  
Home-Office:  
Immanuel-Kant-Str. 12  
37083 Göttingen  
Tel.: 05 51 / 4 24 83  
eMail: [obahrs@gwdg.de](mailto:obahrs@gwdg.de)

**Verlag:** Verlag Gesunde Entwicklung,  
Bad Gandersheim,  
eMail: [verlag@gesunde-entwicklung.de](mailto:verlag@gesunde-entwicklung.de)

**Satz:** Die Werkstatt Medien-Produktion GmbH  
**Druck:** Pressel Druck  
**Auflage:** 500 sowie als E-Journal abrufbar unter [www.salutogenese-dachverband.de](http://www.salutogenese-dachverband.de)  
**Erscheinungsweise:** 2x pro Jahr  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors / der Autorin wieder, nicht unbedingt die der Herausgeber/Redaktion.

ISSN 1862-5266  
Einzelpreis: **7,00 €**  
Jahresabo: **15,00 €** (inkl. Versand)

Vorstellung einer Schule, die Kerninhalte aller vorher Vortragenden (versucht) umzusetzen!

Eine Schule die gesunde Entwicklung fördert

Ich bin wichtig!

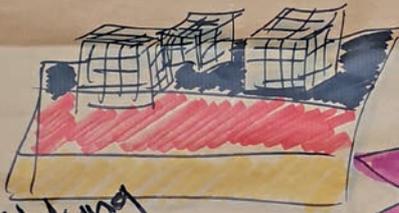
Kairos

Ich weiß, ich bin:  
Selbstbestimmt  
Selbstwirksam  
Selbstbewusst

Wirken in die Welt



Bildung + Entwicklung



Vom Chaos zur Ordnung

Ausbildung

Resonanz

TO

Mentoren-System

Verantwortung  
Herausforderung

BNE /  
SDG's

Lernbüro

Sinnhaftigkeit

Soziale  
"Heimat"

Transparenz

Wertschätzung

## 4 SÄULEN DER UNESCO

Lernen Wissen zu erwerben

Lernen zu handeln

Lernen zusammen zu leben

Lernen zu sein

Sketchnotes von Kirsten Müller und Anja Keiten zu ihrem Vortrag auf dem 11. Salutogenese-Symposium (s. a. Text auf Rück-Innenseite)